

**8. Interdisziplinäres und Internationales Kolloquium
des Forums Technik und Gesellschaft der RWTH Aachen**

Szenarien der Zukunft

Technikvisionen und Gesellschaftsentwürfe im Zeitalter globaler Risiken

18. und 19. Oktober 2007

**RWTH Aachen, Aula 1
Hauptgebäude Templergraben 55**

www.szenarien.rwth-aachen.de



Anmeldung und Information:

Thomas Müller, MA
Forum Technik und Gesellschaft
Kármánstr. 17-19
52056 Aachen
Tel. ++49 +241 80-94030
Fax ++40 +241 80-92122
Mail: thomas.mueller@zhv.rwth-aachen

Förderung:

Deutsche Forschungsgemeinschaft
ProRWTH
IHK Aachen

In Kooperation mit dem Bürgerforum RWTHextern

Um schriftliche Anmeldung wird gebeten. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

SZENARIEN DER ZUKUNFT

Technikvisionen und Gesellschaftsentwürfe im Zeitalter globaler Risiken

Thema und Ziel der Tagung

Die Tagung „Szenarien der Zukunft“ setzt die 1986 etablierte Reihe der Interdisziplinären Hochschulkolloquien des Forums Technik und Gesellschaft fort. Diese Reihe ist eine innerhalb und außerhalb der Hochschule viel beachtete Plattform für die Diskussion globaler und gesellschaftlicher Themen, die sich aus der Entwicklung und dem Einsatz moderner Technologien ergeben. Nachdem in den vergangenen Jahren die Themen „Künstlicher Mensch“ (2000), „Globalisierung“ (2002) und „digitale Spaltung“ (2004) behandelt wurden, steht nun die Wechselwirkung von Technikvisionen und Gesellschaftsutopien im Mittelpunkt.

Die Tagung verfolgt mit dieser Themenwahl drei Ziele:

- a) Sie fragt nach der Rolle von Wissenschaft und Technik in den Zukunftsentwürfen und Utopien der Moderne sowie umgekehrt nach der Bedeutung von Utopien für die Entwicklung der wissenschaftlich-technischen Zivilisation.
- b) Sie bezieht das Verhältnis von Technikvisionen und Gesellschaftsentwürfen auf konkrete Zukunftstechnologien wie Life Sciences, Informations- und Simulationstechnologien und den Städtebau.
- c) Sie setzt die behandelten Technologien und Technikvisionen zu den globalen Risiken des 21. Jahrhunderts in Beziehung und zeigt Möglichkeiten auf, diese für nachhaltige Lösungsstrategien nutzbar zu machen.

Nach einem Eröffnungsvortrag des Generalsekretärs des Club of Rome Uwe Möller werden zunächst aus kulturwissenschaftlicher Sicht die Wechselwirkungen von Technikvisionen und Zukunftsentwürfen umrissen. In drei aufeinander folgenden Sektionen werden Natur-, Kultur- und Ingenieurwissenschaftler Technikvisionen für die genannten Technologiebereiche diskutieren. Als gemeinsamer Leitgedanke jeder dieser Sektionen wird der Bezug zum globalen Problemhorizont hergestellt. Eine mit Zukunftsforschern und Foresight-Experten internationaler Organisationen besetzte Abschlusssektion sowie ein Abschlussvortrag von Franz-Josef Radermacher werden diese Leitfrage aufgreifen und Schlussfolgerungen für Akteure im Spannungsfeld von Wissenschaft, Technik und Gesellschaft ziehen.

Programm

Donnerstag, 18. Oktober 2007		
Eröffnung	11:00	Begrüßung (Armin Heinen, Sprecher des Forums Technik und Gesellschaft; Burkhard Rauhut, Rektor der RWTH Aachen)
	11:15	Festvortrag Zukunft denken: Das Technische und das Utopische im Zeitalter globaler Risiken (Uwe Möller, Generalsekretär des Club of Rome, Hamburg)
Sektion 1: Technik und Zukunft Moderator: Max Kerner	12:15	Wissenschaft und Technik in den Utopien der Neuzeit (Wilhelm Vosskamp, Köln)
	12:45	Die Zukunft in der Technikgeschichte der Moderne (Thomas Macho, Berlin)
	13:15	Strategien der Zukunftskontrolle (Werner Rammert, Berlin)
	13:45	Diskussion
	14:00	Mittagspause
Sektion 2: Künftige Menschen Moderator: Dominik Groß	15:00	Visionen und Grenzen eines technisch „verbesserten“ Menschen (Bettina Schöne-Seifert, Münster)
	15:30	Genetische und gentechnische Utopien: Bedrohung oder Formen menschlicher Selbstkonstitution? (Matthias Gutmann, Marburg)
	16:00	Diskussion
	16:15	Kaffeepause
Sektion 3: Virtuelle Welten Moderatoren: Matthias Jarke, Ludwig Jäger	16:45	Visionen der Virtualität (Florian Rötzer, München)
	17:15	Zukunftsdenken zwischen Entwicklungsszenarien und Risikoszenarien (Gerhard Banse, Cottbus)
	17:45	Szenarien im Arkanbereich. Zukunftsbilder in organisationalen strategischen Prozessen (Christian Neuhaus, Hamburg)
	18:15	Diskussion und Resümee des ersten Tages
	19:00	Festempfang für Referenten und Partner

Freitag, 19. Oktober 2007		
	10:00	Begrüßung und Rückschau (Thomas Müller, Aachen)
Sektion 4: Utopische Orte Moderator: Peter Russell	10:15	Vom utopischen zum visionären Städtebau: Hamburg, Valencia, Shanghai (Volkwin Marg, Hamburg)
	10:45	Die Utopie des urban village und die Realität der Megacities (Elisabeth Lichtenberger, Wien)
	11:15	Diskussion
	11:30	Kaffeepause
Sektion 5: Globale Risiken Moderator: Dieter Weichert	12.00	Global Risks and Global Foresight (Tony Marjoram, UNESCO, Paris)
	12.30	Europäische Wissenschafts- und Technologieversionen im Kontext globaler Herausforderungen (Werner Wobbe, EU-Kommission, Brüssel)
	13.00	GreenTech zur Begrenzung von Klima- und Ressourcenrisiken: Ein neuer Megatrend? (Peter Hennicke, Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie)
	13:30	Diskussion
	14:00	Kaffeepause
Abschluss	14.30	Technikvisionen und Gesellschaftsentwürfe – Welche Zukünfte liegen vor uns? (Franz-Josef Radermacher, Ulm)

Referenten

Gerhard Banse

Professor für Allgemeine Technikwissenschaften an der TU Cottbus und Leiter des Fraunhofer Anwendungszentrums für Logistikplanung und Informationssysteme, Forschungen über kulturelle Kontexte und künftige Entwicklungen der Informationstechnik.

Matthias Gutmann

Juniorprofessor am Institut für Philosophie der Universität Marburg, Forschungen zur Selbstkonstitution des Menschen und zu Life Sciences.

Peter Hennicke

Präsident des Wuppertal-Instituts für Klima, Umwelt, Energie und Professor an der Universität Wuppertal, Veröffentlichungen über globale Energie- und Ressourcenfragen sowie nachhaltige Technologien.

Thomas Macho

Professor für Kulturgeschichte an der Humboldt-Universität in Berlin und Mitbegründer des Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik, Forschungen zur Geschichte von Technikvisionen und Science Fiction.

Elisabeth Lichtenberger

Professorin (em.) für Geographie, Raumforschung und Raumordnung an der Universität Wien, Gründerin des Instituts für Stadt- und Regionalforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Veröffentlichungen zur europäischen und außereuropäischen Metropolenforschung.

Tony Marjoram

Senior Programme Specialist für Ingenieurwissenschaften und Technologie innerhalb des Wissenschaftsprogramms der UNESCO, internationale Aktivitäten über nachhaltige Technologien, Bildung und Entwicklung.

Volkwin Marg

Professor für Stadtbereichsplanung und Werklehre an der RWTH Aachen und Mitbegründer des Architekturbüros gmp in Hamburg, zahlreiche nationale und internationale Preise.

Uwe Möller

Ökonom, früherer Direktor des Internationalen Instituts für Politik und Wirtschaft in Hamburg, seit 1999 Generalsekretär des Club of Rome.

Christian Neuhaus

Ökonom und Zukunftsforscher, Leiter des Bereichs „Automobiles Marktumfeld und Emerging Markets“ der Society and Technology Research Group der DaimlerChrysler AG in Hamburg, Veröffentlichungen über strategische Umfeld- und Zukunftsforschung.

Franz-Josef Radermacher

Professor für Datenbanken und Künstliche Intelligenz an der Universität Ulm und Leiter des Forschungsinstituts für Angewandte Wissensverarbeitung, Konzeption der Global Marshall Plan-Initiative, Veröffentlichungen über Wissensmanagement, globale Risiken und ökosoziale Marktwirtschaft.

Werner Rammert

Professor für Soziologie und Technikforschung an der TU Berlin und Sprecher des interdisziplinären Forschungszentrums Technik und Gesellschaft, Veröffentlichungen zur Techniksoziologie.

Florian Rötzer

Publizist und Medienwissenschaftler, Mitgründer und Chefredakteur des Online-Magazins Telepolis, Veröffentlichungen zu Cyberspace, virtuellen Welten und zeitgenössischen Utopien.

Bettina Schöne-Seifert

Professorin für Medizinethik und Direktorin des Instituts für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin an der Universität Münster, Mitglied des Nationalen Ethikrates, Forschungen über Wissenschaftsethik, Anthropologie und Neuro-Enhancement.

Wilhelm Vosskamp

Professor (em.) für Literaturwissenschaft an der Universität Köln und früherer geschäftsführender Direktor des Forschungskollegs Medien und Kulturelle Kommunikation, Forschungen zur Utopiegeschichte.

Werner Wobbe

Soziologe, Referatsleiter in der Direktion Forschung der Europäischen Kommission in Brüssel, Beratung des EU-Forschungskommissars, Veröffentlichungen über neue Produktionssysteme sowie Technologie- und Forschungspolitik.

Moderatoren

Dominik Groß

Professor für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin an der RWTH Aachen, Vorstandsmitglied des Forums Technik und Gesellschaft, Veröffentlichungen zu frühneuzeitlicher Medizingeschichte, Medizintechnik und Bioethik.

Ludwig Jäger

Professor für Deutsche Philologie an der RWTH Aachen, geschäftsführender Direktor des Kulturwissenschaftlichen Forschungkollegs Medien und kulturelle Kommunikation der Universitäten Köln, Bonn und Aachen, Veröffentlichungen zur Sprachtheorie, Wissenschaftsgeschichte und Gebärdensprachforschung.

Matthias Jarke

Professor für Informationssysteme an der RWTH Aachen, Leiter des Fraunhofer Instituts für Angewandte Informationstechnik in Sankt Augustin, Gründungsdirektor des Bonn-Aachen International Center für Information Technology und Präsident der Gesellschaft für Informatik.

Armin Heinen

Professor für Neuere Geschichte der RWTH, Vorstandssprecher des Forums Technik und Gesellschaft und Prodekan für Forschung der Philosophischen Fakultät, Forschungen zur Geschichte der Technikkulturen, Geschichte der Gewalt und Holocaustforschung.

Max Kerner

Professor für Mittlere Geschichte an der RWTH Aachen, Mitbegründer und langjähriger Sprecher des Interdisziplinären Forums Technik und Gesellschaft, Veröffentlichungen zur mittelalterlichen Geschichte sowie zu den gesellschaftlichen Kontexten neuer Technologien.

Peter Russell

Professor für Computergestütztes Planen in der Architektur und Dekan der Architektur-Fakultät der RWTH Aachen, Forschungen über Computer Aided Architectural Design (CAAD), virtuelle Hochschule und Informationssysteme.

Dieter Weichert

Professor für Allgemeine Mechanik an der RWTH Aachen, Vorstandsmitglied des Forums Technik und Gesellschaft, früherer Generaldirektor des Institut Nationale des Sciences Appliquées de Rouen, Forschungen über Festkörper- und Strukturmechanik sowie Biomechanik.

Anmeldung

RWTH Aachen
Forum Technik und Gesellschaft
Kármánstr. 17-19
D – 52056 Aachen

FAX ++49 +241 80-92122

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Interdisziplinären Kolloquium „Szenarien der Zukunft“ am 18./19. Oktober 2007 an der RWTH Aachen an. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Institution in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen und zum Zwecke der Tagungsorganisation gespeichert werden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

(Titel) Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Unterschrift

Bitte informieren Sie auch folgende Person oder Institution über die Tagung:
